

Casselsche Policey- und Commerciens-Zeitung.

Mit Hochfürstlich-Heßischen gnädigstem Privilegio.

1779^{tes}
Jahr.



15^{tes}
Stück.

Montag den 12^{ten} April.

Verpacht-Sachen.

- 1) Die Herrschaftl. Mittelmühle zu Knickbagen ohnweit Cassel, soll von Trinitatis h. a. an, entweder wieder verpachtet oder allenfals vererbleihet, und des Endes ein nochmaliger Licitationstermin Dienstags den 20. des nächstkünftigen Monats April, auf der Kriegs- und Domainen-Cammer abgehalten werden; welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird, damit diejenige, welche zu dieser Mühle auf eine oder die andere Weise Lust haben, sich alsdann des Vormittags allhier einfinden, mit obrigkeitlichen Attestatis wegen ihrer Vermögensumstände und daß sie des Mühlenwesens kundig seyen, zur Licitation legitimiren, nach Vernehmung der Conditionen ihre Erklärung thun, und darauf das weitere erwarten mögen. Cassel am 20ten März 1779.
Aus Fürstl. Kriegs- und Domainen-Cammer.
- 2) Die dem Stift-Kauffungen gehörige, sogenannte Niedermühle unterhalb Helsa, soll mit darzu gehörigen Garten und Länderey auf etliche Jahre in einem Temporal-Pacht verliehen werden; diejenige also, welche zu pachten Lust haben, können sich in dem darzu bestimmten Termin den 16 April Vormittags um 10 Uhr, bey hiesigem Stift melden, die Pachtconditiones vernehmen, darauf ihr Gebort zum Protocol thun, und sodann nach eingeholter Ratification des Zuschlags gewärtigen. Stift-Kauffungen den 22. März 1779.
- 3) Nachdem die zum Fürstl. Cabinets-Guth zu Burguffeln gehörige daselbst gelegene sogenannte Burg- oder Dorf-mühle mit Zubehör, von Trinitatis h. a. an anderweit verpachtet, und des Endes terminus licitationis Donnerstag den 22. des nächstkünftigen Monats April, auf der